



# DORFMODERATION MARIENRACHDORF

## ERGEBNISPROTOKOLL TREFFEN DER GENERATION 65+



### Dorfmoderation in Marienrachdorf

Gemeinsam Zukunft gestalten!



### Einladung zum

## Treffen der Generation 65+

Montag, 12. September 2022

um 17:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Wie stelle ich mir das **Älterwerden** in Marienrachdorf vor?

Was **erwarte** ich von der Ortsgemeinde?

Wie kann **ich mich selbst** aktiv und sinnvoll einbringen?

Zu einer **lockeren Gesprächsrunde** sind alle Einwohnerinnen und Einwohner **ab 65 Jahren** sowie **auch Jüngere, die sich diesbezüglich einbringen möchten**, herzlich eingeladen.

**Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Machen Sie mit!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf

Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

#### Dorfwerkstatt – Teil 1

Donnerstag, 10. November 2022 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Sammlung der vorhandenen Angebote
- Sammlung der Schwächen und Stärken
- Sammlung der Ideen und Wünsche

### BEGRÜSSUNG

Zu Beginn des Treffens der Generation 65+ begrüßte Frau Roth alle Anwesenden. Der Einladung zum Treffen waren die Beigeordneten Herr Klein und Herr Schäfer in Vertretung des Ortsbürgermeisters sowie zehn Bürgerinnen und Bürger aus Marienrachdorf gefolgt. Frau Roth stellte das Moderationsteam vor und erklärte den Anlass des Treffens. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Generation 65+ wichtig ist. Die Ortsgemeinde möchte, dass sich diese Generation im Dorf wohlfühlt und Marienrachdorf auch der heute noch jüngeren Bevölkerung eine gute Perspektive bietet, um vor Ort älter zu werden. Daher soll gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf gestaltet werden.



## SAMMLUNG DER VORHANDENEN ANGEBOTE

Zunächst wurde gemeinsam gesammelt, welche Angebote für die Generation 65+ in Marienrachdorf bereits vorhanden sind. Darüber hinaus wurde der Blick auch auf die Nachbargemeinden und die gesamte Verbandsgemeinde gerichtet. Die Nennungen wurden vom Moderationsteam auf orangenen Zetteln auf einer Stellwand festgehalten (siehe Foto im Anhang und folgende Tabelle).

Welche Angebote sind **vorhanden**?

Welche Angebote werden **genutzt**?

Wie wird sich über die Angebote **informiert**?

### Ortsgemeinde:

- Dorfübergreifende Organisation von Ausflügen (überwiegend zum Shopping z.B. nach Bonn und Limburg) 4x pro Jahr (vor der Corona-Zeit)
- Fastnacht (Weiberfastnacht, Seniorengruppe)
- Backesfest
- Kirmes
- Dorffest
- Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsfeier

### Dorfvereine / Kirchengemeinde / Gruppierungen:

- Angelverein
- Feuerwehr
- Musikverein
- Gemischter Chor montags
- Seniorenturnen vom Sportverein montags mit Trainerin (nur von Männern besucht)
- Frauengymnastikgruppe vom Sportverein (generationenübergreifend)
- Walken vom Sportverein mittwochs
- Bücherei der Kirchengemeinde im Pfarrhaus
- Frauengemeinschaft der Kirchengemeinde 1x pro Monat
- Lebendiger Adventskalender von der Kirchengemeinde
- Aufführung Krippenspiel in der Kirche und auf dem Dorfplatz in Kooperation von Pflegebauernhof und Kirchengemeinde (Gemeinschaft von Jung und Alt, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Angehörige der Kirchengemeinde und Ausgetretene)
- Seniorenkreis (ab 65+, aber überwiegend 80+) 1x pro Monat (singen, Gedächtnisspiele)
- Spielkreis (vor allem Gesellschaftsspiele) als Untergruppe des Seniorenkreises (vor der Corona-Zeit → soll reaktiviert werden)
- Zukunftswerkstatt (derzeit 60+, Art „Rentnerband“ kümmert sich in Arbeitseinsätzen u.a. um Schilder, Zäune, Pflasterflächen in der Gemeinde und verkauft beim Weihnachtsmarkt Selbstgemachtes)
- Männer-Kochclub (generationenübergreifend, kochen 1x pro Monat in der Küche der Mehrzweckhalle unter sich (Dinner für Freunde) und für Veranstaltungen (Dorffest, Weihnachtsmarkt)
- Skat in der Gaststätte samstags
- WhatsApp-Gruppe „Kinder, Senioren, Tiere“

Welche Angebote sind **vorhanden**?  
Welche Angebote werden **genutzt**?  
Wie wird sich über die Angebote **informiert**?

Nachbargemeinden:

- Tennis in Sessenhausen
- Wochenmarkt in Selters

Verbandsgemeinde:

- Seniorentaxi
- Seniorenfahrt 1x pro Jahr
- Volkshochschule
- Demenznetzwerk (in Gründung)

Gewerbliche Angebote:

- Bäckerei
- Gemüseladen
- 14-tägig mobiler Händler (Eier, Obst, Nudeln, Gemüse, Mehl, Kartoffeln, Honig)
- Gaststätte „Florida“
- Zwei Wohngruppen (Pflegebauernhof und Hochstraße)
- Eine Ferienwohnung

SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN UND STÄRKEN

Anschließend folgte die Sammlung der Schwächen und Stärken von Marienrachdorf. Die Antworten der Teilnehmenden wurden vom Moderationsteam auf pinken bzw. grünen Zetteln notiert und an eine Stellwand geheftet (siehe Foto im Anhang und folgende Tabellen).

Was sind die **Schwächen** von Marienrachdorf?

Wo gibt es Probleme? Wo ist es **gefährlich**?

Was **stört**? Was **fehlt**?

Was sollte **verbessert** werden?

- Bücherei ist räumlich sehr begrenzt und nicht online zugänglich
- Zentrale Anlaufstelle für Senioren fehlt
- Es wird sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung in Tempo-30-Zone gehalten
- Fehlende Gewerbebetriebe
- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten
- Homepage der Ortsgemeinde ist nicht ganz aktuell
- Verlorene Angebote: Hotel, Gastronomie, Kegelbahn, Ärzte

Was macht Marienrachdorf **liebens- und lebenswert**?

Was sind die **Stärken**?

Was soll **bewahrt** werden?

Wo sind **Potenziale**? Worauf kann man **aufbauen**?

- Neues Baugebiet (15 Bauplätze für junge Menschen, die meisten Grundstücke sind im Besitz der Kirchengemeinde)
- Kein Leerstand
- Pflegebauernhof = vor Ort alt werden
- Pfarrhaus wird nach Umbau barrierefrei sein
- Arbeitsplätze vor Ort

- Viele soziale Kontakte
- Guter Zusammenhalt
- Gute Integration von Neubürgern durch Vereine
- Viele Vereine
- Nachbarschaftshilfe funktioniert
- Generationenübergreifende Aktionen in Kooperation von Senioren und Kindergarten
- Schule ist beim Weihnachtsmarkt aktiv

- Klimawaldweg
- Wege gut begehbar

### SAMMLUNG DER IDEEN UND WÜNSCHE

Nachdem der aktuelle Zustand von Marienrachdorf mit den Teilnehmenden besprochen wurde, erfolgte eine Sammlung der Ideen und Wünsche für die Generation 65+. Die Anregungen wurden vom Moderationsteam auf gelben Zetteln notiert und an einer weiteren Stellwand festgehalten (siehe Foto im Anhang und folgende Tabelle).

Wie stellen Sie sich das **Älterwerden in Marienrachdorf** vor?

Was erwarten Sie von der **Ortsgemeinde**?

Wie können Sie sich **selbst aktiv und sinnvoll einbringen**?

- Bürgerbus
- Bessere / stärkere Kennzeichnung der Tempo-30-Zonen

- Wissen der Senioren übermitteln
- Mehr generationenübergreifende Treffen / Aktionen
- Abstimmung mit dem Demenznetzwerk
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege im Ort
- Essensangebote, z.B. Pflegebauernhof
- Zentrale Anlaufstelle für Senioren
- Arbeitsplätze für Senioren (Plattform)

- Frischer Wind in die Bücherei
- Attraktivität für Familien erhöhen

Wie stellen Sie sich das **Älterwerden in Marienrachdorf** vor?  
Was erwarten Sie von der **Ortsgemeinde**?  
Wie können Sie sich **selbst aktiv und sinnvoll einbringen**?

- Vernetzung der Angebote
- Intelligente Verbindungen schaffen
- Neue Homepage
- Dorf-App
- Dorf-App-„Erklärer“ für Senioren
- Mehr Ruhebänke

### AUSBLICK

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat der neue Ortsbürgermeister Herr Schäfer ein offenes Ohr für die Generation 65+.

Den Anwesenden wurde erklärt, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Treffens mit der Generation 65+ werden in den nächsten generationenübergreifenden Treffen vorgestellt und weiterbearbeitet. Die Moderatorinnen bedankten sich für die Teilnahme und motivierten die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen.

**Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die Dorfwerkstatt – Teil 1 am Donnerstag, den 10. November 2022 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle (siehe Flyer auf der nächsten Seite). Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich zu dem generationenübergreifenden Treffen eingeladen!**

### ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Schäfer das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 24.10.2022

### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)  
[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)





## EINLADUNG

### Dorfwerkstatt - Teil 1

Donnerstag, 10. November 2022  
um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Gemeinsam werden wir **Ziele** und **Visionen**  
für die Zukunftsentwicklung  
von Marienrachdorf formulieren.

Zudem möchten wir ein **Dorf motto** entwickeln,  
das ein **Logo** mit einem markanten **Spruch** verbindet.  
Bringen Sie Ihre Vorschläge gerne mit!

Wir beschäftigen uns auch mit den **bisher gesammelten**  
**Stärken, Schwächen und Ideen zum Dorf.**

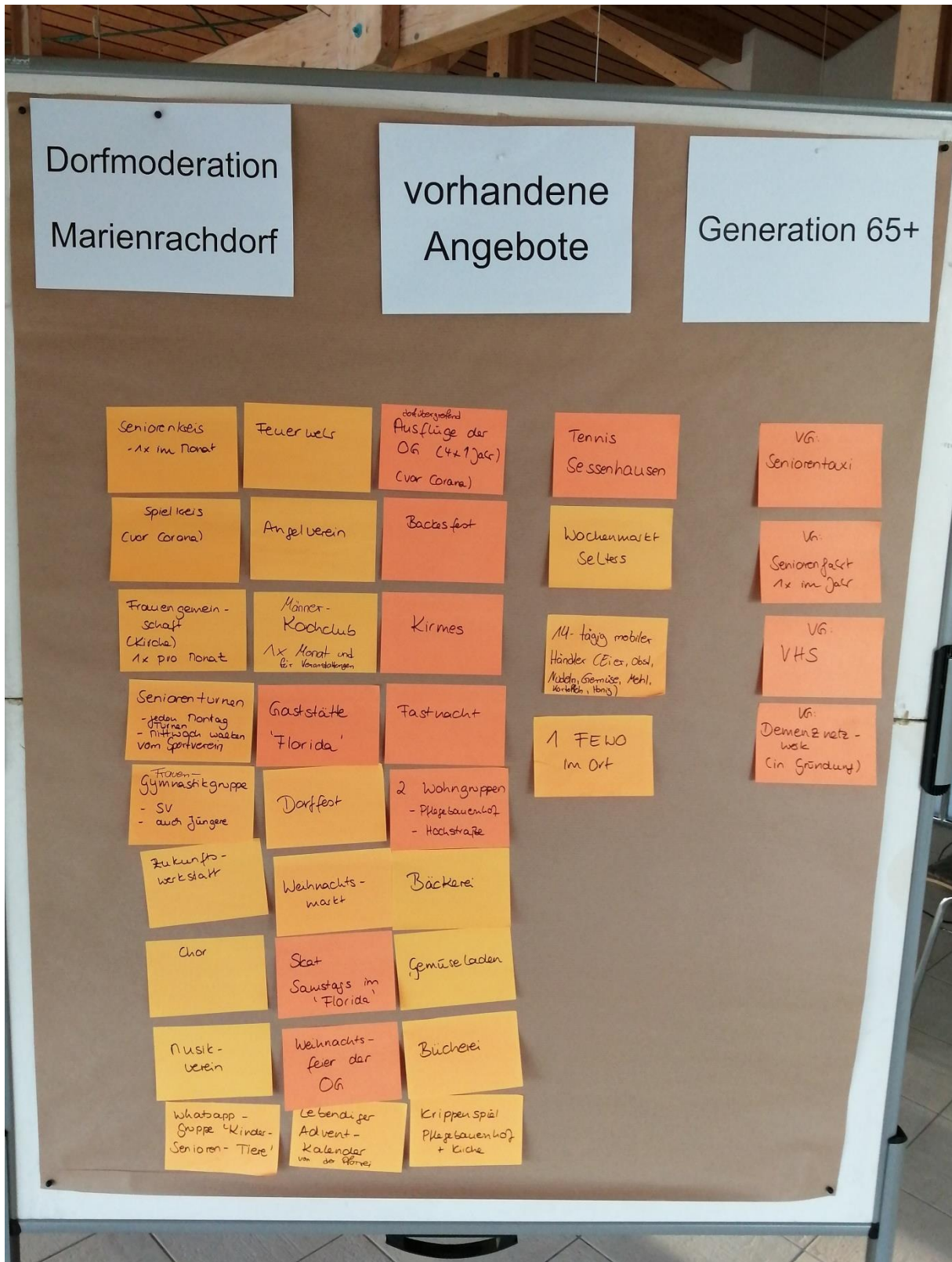
Es werden die **Prioritäten** für den weiteren Verlauf  
der Dorfmoderation abgestimmt.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen  
nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter  
[https://www.marienrachdorf.de/aktuelles\\_presse.htm](https://www.marienrachdorf.de/aktuelles_presse.htm)  
zu finden.

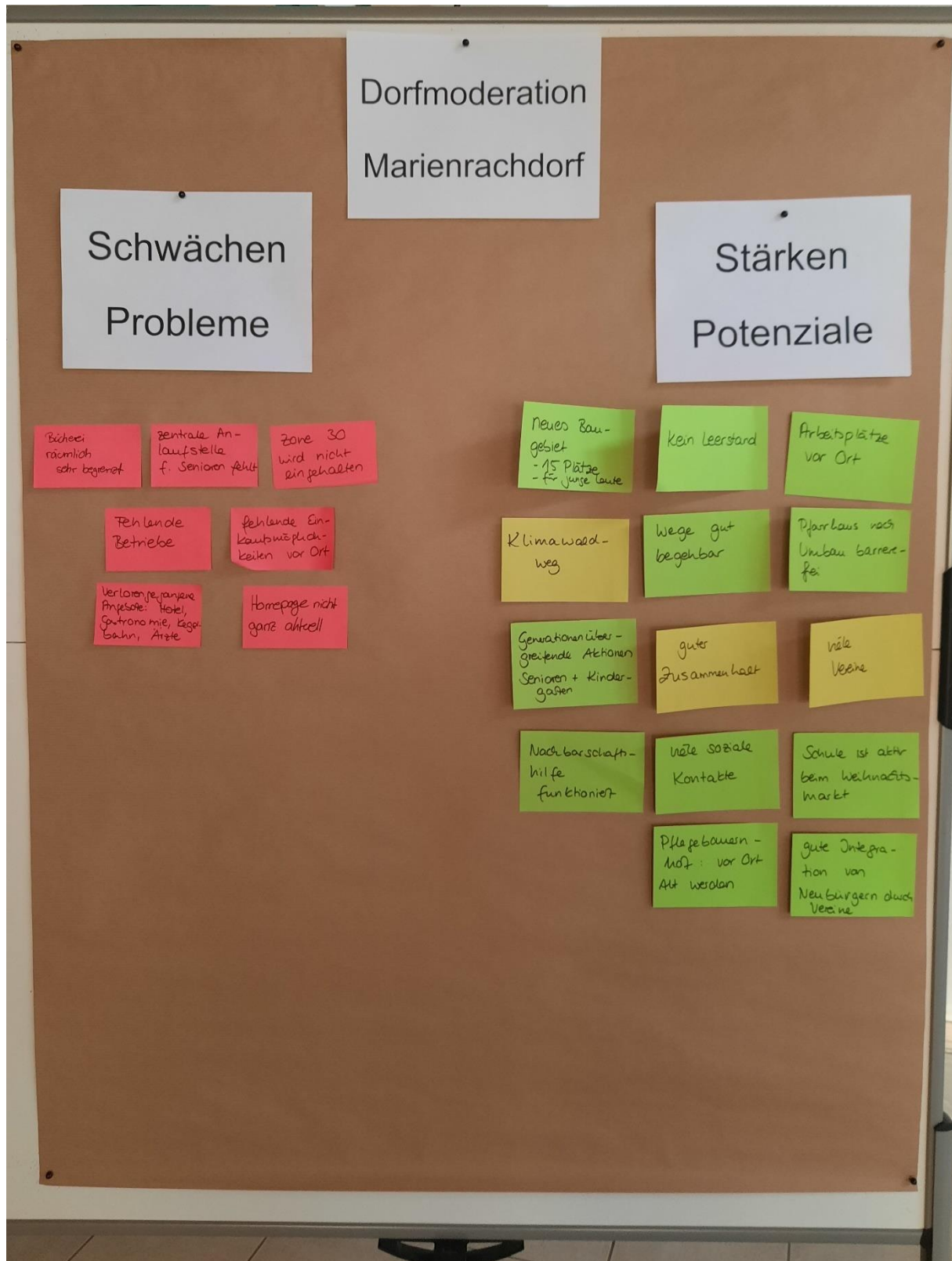
Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf  
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

PLAKATÜBERSICHT DER VORHANDENEN ANGEBOTE





PLAKATÜBERSICHT DER SCHWÄCHEN UND STÄRKEN



PLAKATÜBERSICHT DER WÜNSCHE UND IDEEN

